

This worksheet is for private or classroom use only and may not be used in any publication or for-profit purpose.

## ***Eine schwere Wahl (deutsche n-Nomen)***

**Die Substantive mit Lücken am Ende sind n-Nomen. Fügen Sie, wo nötig, das fehlende "n" oder "en" hinzu.**

Bald gibt es wieder eine Wahl in Namenlos. Die Bürger dieses kleinen Landes wählen einen neuen Präsident\_\_\_\_\_. Einer der Kandidat\_\_\_\_\_ ist Viktr Strblptr. Seinen Name\_\_\_\_\_ kann aber niemand aussprechen. Mein Nachbar\_\_\_\_\_ denkt, dass Herr\_\_\_\_\_ Strblptr Immigrant\_\_\_\_\_ und ursprünglich Ungar\_\_\_\_\_ oder Russe\_\_\_\_\_ sein muss. Und einen Ungar\_\_\_\_\_ oder Russe\_\_\_\_\_ will er nicht wählen. Zudem ist Herr\_\_\_\_\_ Strblptr Philosoph\_\_\_\_\_ von Beruf. Die Meinung meines Nachbar\_\_\_\_\_ ist, dass wir einen Immigrant\_\_\_\_\_ und Philosoph\_\_\_\_\_ nicht brauchen können. Ein anderer Kandidat\_\_\_\_\_ heißt Arthur von Stahlbauer. Er ist der Erbe\_\_\_\_\_ eines riesigen Vermögens. Er hält sich selbst für einen Sozialist\_\_\_\_\_, aber mein Kollege\_\_\_\_\_ Kunz hält ihn schlicht für einen Idiot\_\_\_\_\_. Herr\_\_\_\_\_ von Stahlbauer ist zudem überzeugter Junggeselle\_\_\_\_\_ und Kunz findet, dass wir keinen Junggeselle\_\_\_\_\_ brauchen, sondern einen Präsident\_\_\_\_\_ mit Familiensinn. Er will keinen Egoist\_\_\_\_\_ in diesem wichtigen Amt. Dann ist da noch Albert Dreistein. Er ist sehr intelligent. Er ist Professor und Astronom\_\_\_\_\_ von Beruf. Meinem Neffe\_\_\_\_\_ Holger gefällt dieser Kandidat\_\_\_\_\_ auch nicht. Holger ist Student\_\_\_\_\_. Er mag Herr\_\_\_\_\_ Dreistein nicht, weil dieser nie einem Student\_\_\_\_\_ helfen will. Holger denkt, dass wir keinen Astronom\_\_\_\_\_ brauchen können, der sich mehr für Sterne als für Menschen interessiert. Diesen Gedanke\_\_\_\_\_ teile ich. Ein weiterer Kandidat\_\_\_\_\_ ist Josef Ackermann. Er ist Bauer\_\_\_\_\_ von Beruf. Mein Assistent\_\_\_\_\_ findet, dass wir einen Bauer\_\_\_\_\_ gut gebrauchen könnten, weil er einen Normalmensch\_\_\_\_\_ am besten repräsentieren würde. Ich bin mir nicht sicher, ob ich meinem Assistent\_\_\_\_\_ da zustimmen kann. Vielleicht gibt es diesmal aber sogar eine Präsidentin. Der Name\_\_\_\_\_ einer Kandidatin für das Amt des Präsident\_\_\_\_\_ ist Eia Ouaie. Für sie will meine Frau aber nicht stimmen, weil ihr Name\_\_\_\_\_ keinen einzigen Konsonant\_\_\_\_\_ hat. Meine Frau möchte lieber einen Präsident\_\_\_\_\_, der ein guter Gatte\_\_\_\_\_ ist. Das ist ihr wichtig. Ich weiß nicht, wen ich als Favorit\_\_\_\_\_ ansehe. Es ist eine wirklich schwere Wahl. Wir brauchen einen guten Diplomat\_\_\_\_\_, keinen Laie\_\_\_\_\_, der nichts von Politik versteht. Wir brauchen aber auch keinen Bürokrat\_\_\_\_\_, sondern einen Präsident\_\_\_\_\_, der wirklich etwas erreichen kann. Ich glaube, ich werde meinen eigenen Name\_\_\_\_\_ auf die Wahlliste schreiben. Ich bin kein Held\_\_\_\_\_. Ich bin kein Doktorand\_\_\_\_\_. Ich bin kein reicher Prinz\_\_\_\_\_. Ich bin "nur" Fotograf\_\_\_\_\_ von Beruf. Aber wir brauchen keinen Held\_\_\_\_\_, Doktorand\_\_\_\_\_ oder Prinz\_\_\_\_\_. Wir brauchen vor allem einen guten Mensch\_\_\_\_\_. Ich glaube, dass ich in dieser Hinsicht die Stimmen meines Nachbar\_\_\_\_\_, meines Kollege\_\_\_\_\_ Kunz, meines Neffe\_\_\_\_\_, meines Assistent\_\_\_\_\_ und meiner Frau bekommen würde.



## Richtige Antworten.

Bald gibt es wieder eine Wahl in Namenlos. Die Bürger dieses kleinen Landes wählen einen neuen Präsidenten. Einer der Kandidaten ist Viktr Strblptr. Seinen Namen kann aber niemand aussprechen. Mein Nachbar denkt, dass Herr Strblptr Immigrant und ursprünglich Ungar oder Russe sein muss. Und einen Ungarn oder Russen will er nicht wählen. Zudem ist Herr Strblptr Philosoph von Beruf. Die Meinung meines Nachbarn ist, dass wir einen Immigranten und Philosophen nicht brauchen können. Ein anderer Kandidat heißt Arthur von Stahlbauer. Er ist der Erbe eines riesigen Vermögens. Er hält sich selbst für einen Sozialisten, aber mein Kollege Kunz hält ihn schlicht für einen Idioten. Herr von Stahlbauer ist zudem überzeugter Junggeselle und Kunz findet, dass wir keinen Junggesellen brauchen, sondern einen Präsidenten mit Familiensinn. Er will keinen Egoisten in diesem wichtigen Amt. Dann ist da noch Albert Dreistein. Er ist sehr intelligent. Er ist Professor und Astronom von Beruf. Meinem Neffen Holger gefällt dieser Kandidat auch nicht. Holger ist Student. Er mag Herrn Dreistein nicht, weil dieser nie einem Studenten helfen will. Holger denkt, dass wir keinen Astronomen brauchen können, der sich mehr für Sterne als für Menschen interessiert. Diesen Gedanken teile ich. Ein weiterer Kandidat ist Josef Ackermann. Er ist Bauer von Beruf. Mein Assistent findet, dass wir einen Bauern gut gebrauchen könnten, weil er einen Normalmenschen am besten repräsentieren würde. Ich bin mir nicht sicher, ob ich meinem Assistenten da zustimmen kann. Vielleicht gibt es diesmal aber sogar eine Präsidentin. Der Name einer Kandidatin für das Amt des Präsidenten ist Eia Ouaie. Für sie will meine Frau aber nicht stimmen, weil ihr Name keinen einzigen Konsonanten hat. Meine Frau möchte lieber einen Präsidenten, der ein guter Gatte ist. Das ist ihr wichtig. Ich weiß nicht, wen ich als Favoriten ansehe. Es ist eine wirklich schwere Wahl. Wir brauchen einen guten Diplomaten, keinen Laien, der nichts von Politik versteht. Wir brauchen aber auch keinen Bürokraten, sondern einen Präsidenten, der wirklich etwas erreichen kann. Ich glaube, ich werde meinen eigenen Namen auf die Wahlliste schreiben. Ich bin kein Held. Ich bin kein Doktorand. Ich bin kein reicher Prinz. Ich bin "nur" Fotograf von Beruf. Aber wir brauchen keinen Helden, Doktoranden oder Prinzen. Wir brauchen vor allem einen guten Menschen. Ich glaube, dass ich in dieser Hinsicht die Stimmen meines Nachbarn, meines Kollegen Kunz, meines Neffen, meines Assistenten und meiner Frau bekommen würde.